



(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: **90120001.4**

(51) Int. Cl.⁵: **H01R 4/64**

(22) Anmeldetag: **18.10.90**

(30) Priorität: **26.10.89 DE 3935717**

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
02.05.91 Patentblatt 91/18

(84) Benannte Vertragsstaaten:
DE ES FR GB IT NL SE

(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten Recherchenberichts: **08.01.92 Patentblatt 92/02**

(71) Anmelder: **Siemens Nixdorf Informationssysteme Aktiengesellschaft
Fürstenallee 7
W-4790 Paderborn(DE)**

(72) Erfinder: **Döinghaus, Hermann
Meinolfstrasse 4
W-4795 Delbrück(DE)**
Erfinder: **Knoop, Franz
Sonnenhang 7
W-4793 Büren-Steinhausen(DE)**

(74) Vertreter: **Schaumburg, Thoenes &
Englaender
Mauerkircherstrasse 31
W-8000 München 80(DE)**

(54) **Anordnung zum Fixieren eines mechanischen und/oder elektrischen Verbindungselementes, insbesondere einer Kontaktfeder.**

(57)

2.1. Zwischen im zusammengebauten Zustand unmittelbar aneinanderliegenden Gehäuseteilen soll zum Herstellen eines Masseschlusses zwischen den Gehäuse teilen ein guter elektrischer Kontakt sichergestellt werden. Hierzu ist an einem Gehäuseteil eine annähernd M-förmig gebogene Kontaktfeder einer Anordnung zum Fixieren eines Verbindungs elements mit Hilfe von Nieten befestigt, wobei der mittlere Abschnitt der Kontaktfeder durch eine Aufnahmeführung in dem Gehäuseteil in Richtung auf den gegenüberliegenden Gehäuseteil hindurchragt. Der mittlere Abschnitt der Kontaktfeder hat eine mit einer Schutzfolie bedeckte Kontaktfläche. Die neue Anordnung soll einfacher aufgebaut, preiswert herstellbar und trotzdem sicher an einer Blechwand gehalten sein.

2.2. Die neue Anordnung ist gekennzeichnet durch einen die Aufnahmeführung (3) in zwei Öffnungsabschnitte (10, 11) teilenden Quersteg (6)

und durch einen das Verbindungselement (2) tragenden Federstreifen (12), der länger ist als die Breite des Querstegs (6) und dessen Enden (13, 14) bei seinem zumindest teilweisen Aufliegen auf dem Quersteg (6) jeweils in einen der Öffnungsabschnitte (10, 11) eindrückbar sind und eine Breite haben, die geringfügig größer ist als die Breite des jeweiligen Öffnungsabschnitts (10, 11). Außerdem wird ein Werkzeug angegeben, das zwei den Federstreifen (12) in Längsrichtung zwischen sich aufnehmende Eindrücke backen hat, zwischen denen eine das Durchbiegen des Federstreifens erlaubende Aussparung ausgebildet ist.

2.3. Herstellen einer Anordnung zum Fixieren eines mechanischen und/oder elektrischen Verbindungs elements und eines Werkzeugs zum Eindrücken eines das Verbindungselement tragenden Federstreifens in eine Aufnahmeführung an einer Blechwand.

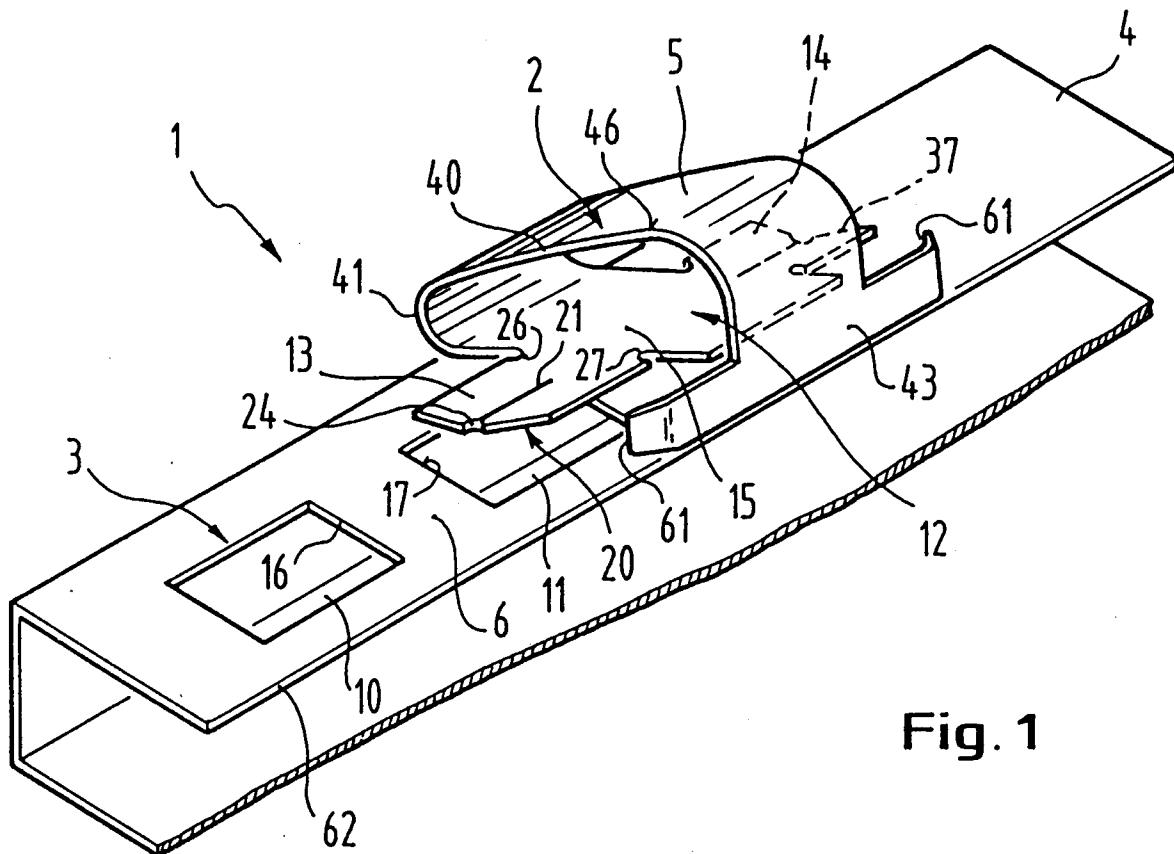


Fig. 1



EUROPÄISCHER
RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 90 12 0001

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreift Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.5)
X	EP-A-0 134 540 (SIEMENS AG) -----	1,9	H 01 R 4/64
A	US-A-4 803 306 (MALMQUIST) * Spalte 2, Zeile 47 - Spalte 4, Zeile 59; Abbildungen 1-11 ** -----	1	
A,D	EP-A-0 121 720 (NIXDORF COMPUTER AG) * Seite 1 - Seite 6; Abbildungen 1-5 *** -----	1	

RECHERCHIERTE
SACHGEBiete (Int. Cl.5)

H 01 R
H 05 K
H 02 B

Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt

Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer
Den Haag	07 November 91	TAPPEINER R.
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE</p> <p>X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A: technologischer Hintergrund O: nichtschriftliche Offenbarung P: Zwischenliteratur T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldeatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument</p> <p>.....</p> <p>&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>		